

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Mittwoch, 01.11.2023



Profilschule Fürstenberg setzt Zeichen der Solidarität mit Israel

Etwa 100 Teilnehmer, darunter auch viele Schüler, haben jetzt bei einer Veranstaltung der Profilschule in Fürstenberg ihre Anteilnahme gezeigt. Sie setzten angesichts des Krieges in Nahost ein Zeichen der Solidarität mit Israel und gegen Antisemitismus. „Wir zeigen hier vor Ort Flagge. In Fürstenberg, in der Stadt Bad Wünnenberg, im ländlichen Raum stehen wir zusammen für Israel und gegen Antisemitismus bei uns und überall“, sagte Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike. „Wir fühlten uns dazu verpflichtet, gegen jede Form von

Rassismus aktiv einzutreten. Seit 2015 sind wir ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘“, ergänzte die Schulleiterin. Umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung, zu der die Schüler den Judenstern in Form einer großen Lichterkette auf dem Schulhof niedergelegt hatten, durch Gesangsbeiträge des Duos Emotia (Janette Schumacher und Ineta Breidenbach), eine Ansprache von Bürgermeister Christian Carl, Gebete mit den Kirchenvertretern und Wortbeiträge von Schülerinnen.

Foto: Johannes Büttner